

21. Februar 2018

Digitales Antennenfernsehen (DVB-T)

Sender Amberg: Kanalwechsel bei DVB-T am 21. März

Suchlauf an Empfangsgeräten in Amberg sowie den Kreisen Amberg-Sulzbach, Neustadt an der Waldnaab, Schwandorf und Weiden erforderlich

Am Sender Amberg bei Hirschau zieht am 21. März 2018 vormittags das ARD-Programmpaket auf einen neuen DVB-T-Kanal um: Das Erste, arte, Phoenix und One werden im Lauf des Vormittags auf Kanal 37 übertragen. Haushalte mit DVB-T-Empfang müssen nach erfolgter Umstellung, ab zirka 13 Uhr, einen Sendersuchlauf durchführen, um die Programme auf dem neuen Kanal wieder zu empfangen.

Die Sendeanlage versorgt Zuschauer mit DVB-T-Empfang in der kreisfreien Stadt Amberg sowie in den Landkreisen Amberg-Sulzbach, Neustadt an der Waldnaab, Schwandorf und Weiden mit digitalem Antennenfernsehen.

Aufgrund der Kanalumstellung ist das ARD-Programm bouquet am 21. März 2018 ab 9 Uhr für zirka 2 Stunden nicht auf Sendung. Ab 13 Uhr können DVB-T-Haushalte in den betroffenen Regionen einen Sendersuchlauf an ihrem DVB-T-Receiver bzw. Fernsehgerät starten, um die Programme auf dem neuen Kanal wieder zu empfangen. Die Programmbouquets des ZDF und des BR sind nicht betroffen und werden unverändert auf den Kanälen 23 und 28 ausgestrahlt.

Neuer DVB-T-Kanal am Sender Amberg ab 21.3.2018

ARD-Programmpaket	Neuer Kanal (Frequenz)	Alter Kanal (Frequenz)
Das Erste arte Phoenix One	Kanal 37 (602 MHz)	Kanal 30 (546 MHz)

Gründe für den Kanalwechsel

In Bayern läuft derzeit die schrittweise Umstellung von DVB-T auf das digitale Antennenfernsehen der nächsten Generation DVB-T2 HD. Da Ende April in Oberbayern Kanal 30 für DVB-T2 HD auf Sendung geht, muss der Kanal vorher auch in Amberg geräumt werden. Andernfalls würde es zu gegenseitigen Störungen kommen.



Für Ende September 2018 ist geplant, auch den Sender Amberg sowie die Sender Bamberg und Ochsenkopf von DVB-T auf DVB-T2 HD umzustellen.

Zuschauer mit Kabel- oder Satellitenempfang sind von der DVB-T-Kanalumstellung in der Regel nicht betroffen. Nur wenn das Programmangebot über eine terrestrische Empfangsanlage in ein Kabel- oder Hausnetz eingespeist wird, sind Änderungen an der Einspeisestelle erforderlich.

Tipps zum Suchlauf

Nach dem Kanalwechsel sollte ein automatischer Suchlauf am DVB-T-Empfänger gestartet werden. Die Programme werden meist hinten an die bestehende Programmliste angefügt. Wird dabei der neue Kanal nicht auf Anhieb gefunden, sollte ein manueller Suchlauf auf Kanal 37 (602 MHz) zum Ziel führen. Andernfalls kann das Gerät auch auf Werkseinstellungen zurückgesetzt (Werks-Reset) werden. Dadurch wird das Empfangsgerät in den Auslieferungszustand versetzt und ein kompletter Suchlauf auf eine leere Programmliste durchgeführt. Nach dem Suchlauf sollte man sich vergewissern, dass der neue Kanal 37 eingestellt sind. Bei Empfangsproblemen hilft ein Fachhändler oder Antennenbauer.

Für Auskünfte steht die Technische Information des BR zur Verfügung:
E-Mail: techinfo@br.de; Tel: 0800 / 5900 -789

Weitere Informationen zu DVB-T und DVB-T2:

Im Internet unter br.de/dvb-t und br.de/dvb-t2

Presse-Kontakt:

BR-Pressestelle, Tel. 089 / 5900 10560, E-mail: presse@br.de